

Sitzungsvorlage

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 16.10.2018

TOP 6.

Dominik Broll

GR 0077-2018

AZ 022.3

**Abschluss des Pachtvertrags zum Betrieb der Nahwärmeversorgung
Östringen**

Sachstandsbericht:

Im Jahr 2016 wurde mit der Planung und Umsetzung eines Nahwärmenetzes im Ortskern von Östringen, ausgehend vom Schulzentrum bis zur Dinkelbergstraße begonnen. Das Konzept sieht vor, dass durch die öffentliche Hand ein Nahwärmenetz gebaut und möglichen Betreibern zur Pacht angeboten wird.

Nachdem mittlerweile die Nahwärmeleitung in der Dinkelbergstraße verlegt wurde und der Bauabschnitt Keltergasse in der Umsetzung ist, konnte auch das europaweite Ausschreibungsverfahren abgeschlossen werden.

Der Betreiber, der das Östringer Nahwärmenetz für 20 Jahre pachten wird, muss bis zum Ende des Jahres 2019 eine Heizzentrale am Schulzentrum Östringen errichten und die Wärmelieferung aufnehmen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird das Wärmenetz vom Schulzentrum bis in die Saarlandstraße verlegt sein. Der Lückenschluss zur Dinkelbergstraße erfolgt im Jahr 2020.

Der Betreiber verpflichtet sich, die vorgefertigten Wärmelieferverträge mit den festgelegten Preisen und zugehörigen Preisgleitklauseln zu übernehmen.

Seitens der Stadt wurde eine Mindestpacht von 30 € / KW Anschlussleistung / a sowie ein Primärenergiefaktor von mindestens 0,7 vorgegeben.

Unter diesen Voraussetzungen gaben von ursprünglich 9 Interessenten zwei Firmen ein Pachtgebot ab.

Einer der Bieter musste nach der Submission innerhalb des Auswertungsverfahrens ausgeschlossen werden.

Die Verwaltung schlägt vor, mit dem Bieter ENERCITY Contracting GmbH aus Hannover den Vertrag zur Pacht des Nahwärmenetzes Östringen zu einem Pachtpreis von 30,01 € / KW Anschlussleistung /a bei einem garantierten Primärenergiefaktor von 0,62 zu schließen.

Die Unterzeichnung des Pachtvertrages soll im November dieses Jahres stattfinden, zu diesem Termin wird sich der Bieter der Öffentlichkeit vorstellen.

Haushaltsrechtliche Bearbeitung:

Der Wirtschaftsplan der Nahwärmeversorgung Östringen wurde innerhalb der Haushaltsplanung des Eigenbetriebs Wasserversorgung Östringen – Betriebszweig Nahwärmeversorgung – aufgestellt. Grundlage des Wirtschaftsplans ist die Kalkulation zur Verpachtung des Nahwärmenetzes an einen externen Betreiber zu einem Mindestpachtpreis von 30 € / KW Anschlussleistung / a.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des Vertrags zur Verpachtung des örtlichen Nahwärmenetzes gemäß dem durchgeführten europaweiten Ausschreibungsverfahren an die Firma ENERCITY Contracting GmbH aus Hannover zu einem Pachtpreis von 30,01 € / KW Anschlussleistung / a bei einem garantierten Primärenergiefaktor von 0,62.